

**"Wir werden ausgebeutet wie Tiere! Wir haben absurde Schichten. Wir wissen erst am Tag davor, wann und ob wir arbeiten werden. Und wann unsere Schicht endet, erfahren wir eine halbe Stunde vorher."**

(H&M Arbeiterin, August 2016, Stradella/Italien)

### **H&M und XPO Logistics verletzen die Rechte der Arbeiter\_innen!**

Seit mindestens 2011 führen die Arbeiter\_innen in der italienischen Logistikbranche erfolgreiche Kämpfe. Obwohl sie am untersten Ende der Lohnskala stehen und sich einem verbrecherischen System von Kooperativen und rassistischen Vorarbeitern gegenübersehen, gelingt es ihnen immer wieder, sich durch solidarische und effektive Organisation aus ihrer Isolation und ihren erniedrigenden Arbeitsverhältnissen herauszukämpfen.

Jetzt hat sich ihre Streikwelle auf H&M und seinen Dienstleister XPO Logistics ausgeweitet. Seit Ende Juli 2016 haben Arbeiter\_innen in zwei H&M Warenlagern in der Lombardei immer wieder gestreikt.

#### **Ihre Arbeitsbedingungen:**

- schlechtest mögliche Eingruppierung
- Teilzeitverträge trotz teilweise 200 Arbeitsstunden im Monat
- befristete Verträge
- sie erfahren am Tag vorher, ob sie arbeiten werden
- und eine halbe Stunde vorher, wann ihre Schicht endet
- 12 Stunden Schichten sind an der Tagesordnung
- betrügerische Lohnabrechnungen

#### **Ihre Forderungen:**

- unbefristete Vollzeitverträge
- korrekte Lohnabrechnungen
- 40 Stunden Woche
- Schichtpläne
- korrekte Eingruppierung
- Zuschläge für Überstunden
- Anerkennung ihrer Gewerkschaft SI Cobas

**Wir fordern H&M und XPO auf, dem Nationalen Tarifvertrag entsprechende Löhne und Arbeitsbedingungen zu garantieren. Solidarität ist eine Waffe!**

**Solidaritätskundgebung am Samstag, 3. September 2016, 18h  
Potsdamer Platz Arkaden, Alte Potsdamer Str. 7, Berlin**

Mehr Informationen: <http://de.labournet.tv/video/7053/heisser-august-bei-hm-italien>